

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Vom 30. Juli d. J. an bedaure ich

Keine direkten Postsendungen

mehr ausführen zu können. Der Mangel an geeigneten Hilfskräften setzt mich dazu außerstande. Um Verzögerungen zu vermeiden, bitte ich, alle Bestellungen nach Leipzig zu richten; mein Kommissionsär, die Firma Franz Wagner, führt — wie seit Jahren — vollständiges Auslieferungslager. Für die in Stuttgart vertretenen Firmen findet die Auslieferung nach wie vor in Stuttgart statt. — Die Barsortimente führen im übrigen die meisten meiner Verlagswerke.

Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart
20. Juli 1917.

Die Kommission für meine Firma übertrug ich Herrn Th. Stauffer in Leipzig, der vollständiges Auslieferungslager unterhält.

Leipzig-Plagwitz, Karl F. Biring.
Elisabeth-Allee 39.

Nachdem unser Prokurist, Sohn und Nefte in den Kämpfen an der Westfront gefallen, haben wir unserm langjährig bewährten Mitarbeiter Herrn

Hans Krause

Prokura für unsere Firma erteilt.
Leipzig, Juli 1917.

Adolf Rost David Rost
i. Fa. J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.

Ich übernahm die Auslieferung des Verlages von
Emil Hesse, Liebenwerda.

Leipzig, 23. Juli 1917.

Friedrich Schneider.

Bisher erschienene Verlagswerke:
Kannert, F. A., Kriegsbräute.
Ladenpreis 90 J.
Ducros, B. L., La vie à Berlin.
Ladenpreis 4 M.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 %.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Buch-, Kunst- und
Musikalien-Handlung

in norddeutscher Hauptstadt wird wegen Ableben des Inhabers zum Verkauf gestellt. Seit 40 Jahren in gleichem Besitz, bietet ihre Fortführung durch e. jungen, rührigen Fachmann gute Aussichten, zu dem Bestehenden in aussichtsvoller Weise Neues hinzuzuschaffen. Die Kaufbedingungen werden entgegenkommend gestellt. Zuschriften unter D. G. Nr. 1011 durch die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Berlin.

Todesfallshalber ist eine altrenommierte

Kommissions-
buchhandlung

Vertretung erster Häuser

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gef. Anfr. unter # 1170 d. die Geschäftsstelle des B. V.

In ausblühender, schöngelegener Stadt Nordbayerns ist eine gutgehende, zeitgemäß geleitete Buchhandlung bei Gelegenheit zu verkaufen. Die guten Aussichten für die erfolgreiche Weiterführung und die entgegenkommenden Übernahmebedingungen machen das Angebot beachtenswert. Ernsthafte Kaufbewerber (evang. Konf.) belieben sich unter Darlegung ihrer finanziellen Verhältnisse vertrauensvoll unt. „Nordbayern“ Nr. 1012 durch die Geschäftsstelle des B. V. zu melden.

In einer Universitätsstadt Mitteldeutschlands ist wegen Ableben des Besitzers eine gutgehende Buchhandlung in sehr guter Lage billig zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Näheres durch Franz Wagner, Kom.-Buchh., Leipzig.

Fertige Bücher.

Preiserhöhung.

Nachstehende gebundene Werke der Volksbücherei werden der verteuerten Einbände wegen im Preise erhöht:

Frehse, Lustige Fahrensprünge.
Gerstäcker, Verhängnisse.

Duell u. a.
— Irrfahrten. Habelmann.
— Der Wilddieb John Wells u. a.
— Aus dem Matrosenleben u. a.
— Die versunkene Stadt u. a.
— In der Wildnis.

Schüding, Die Turmschwalbe.
Ladenpr. jetzt je 1.20, bar 75 J und 11/10.

Leipzig, 24. Juli 1917.

Hesse & Becker Verlag.



Eine Wertmarke für gute niederdeutsche Bücher.

Berichtigung:

Unter Aufhebung der im Börsenblatt Nr. 145 mitgeteilten Preiserhöhung wird der Ladenpreis von „Friedner Kate, Kochbuch, gebdn.“ auf M. —.90 festgesetzt.

Dresden-Blasewitz, d. 23. VII. 1917.
Blenl & Raemmerer.

Ich bitte die geehrten Kollegen, ihren Kunden die Geflügel-Welt (erscheint wöchentlich 2mal), die allseitig als bestredigiertes Fachblatt anerkannt wird, zu empfehlen. Probeexemplare gratis.

Preis des Quartals ord. 1.25 M., bar —.90 M.
Dr. Paul Trübenbach,
Verleger der Geflügel-Welt,
Chemnitz i. Sa.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.

Aus der Rede des Reichskanzlers Dr. Michaelis:

Wir müssen uns täglich die Ereignisse von vor drei Jahren vor Augen halten, die geschichtlich feststehen und die beweisen, daß wir zu dem Krieg gezwungen worden sind.

Die bündigste Aufklärung über die Schuld am Kriege ist enthalten in der Aktensammlung:

Das Serbische Blaubuch.

Das Russische Orangebuch.

— In einem Bande. —
2. Auflage.
Preis M. 1.20, bar mit 30% und 7/6.

Gleichzeitig empfehle ich einige zeitgemäße Werke aus meinem Verlage:

Wie wir uns im Kriege verändern

von Friedrich Naumann
Vortrag, gehalten am 28. April 1916 in Wien.
Viertes Tausend.

Preis 1 M., bar 30% u. 7/6.
100 Explre. mit 50 %.

Die Zeitung im Kriege und nach dem Kriege.

Von Dr. Friedrich Leiter.
Preis M. 1.—.
Rabatt 25%, bar 30%.

Der Arbeitsmarkt nach dem Kriege.

von Dr. Emanuel Somogni
Dozent für Sozialpolitik an der Universität in Budapest und Ministerialsekretär im kön. ung. Finanzministerium.

Preis M. 1.—.
Rabatt in Rechnung 25%, bar 30%.

Österreichs wirtschaftliche Kriegsbereitschaft.

Ein Mahnwort für jetzt und die Zukunft.
Von Dr.-Ing. A. Werber.
Preis M. 1.30.

Rabatt in Rechnung 25%, bar 30%.

Moritz Perles
t. u. t. Hofbuchhdlg. Verlag,
Wien I, Seilergasse 4.